



SIEGFRIED LEHMANN  
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

---

An die Redaktion

**bodenseeland**  
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL  
Jahnstraße 7  
Telefon: 07732 - 972443  
Telefax: 07732 - 972444  
siegfried.lehmann@web.de  
www.siegfried-lehmann.de

Büro:  
Charlotte Biskup  
Rheingasse 8  
78462 Konstanz  
Telefon: 07531 - 2842620  
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch – Freitag  
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 23.11.2012

## **Pressemitteilung des MdL Lehmann: „Geschönte Denkschrift kann über katastrophalen Staatsvertrag nicht hinwegtäuschen“**

---

**Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann wirft dem Bundesverkehrsminister Dr. Ramsauer Unnachsichtigkeit und taktische Spielchen bei der Durchsetzung des Staatsvertrages zum Fluglärm mit der Schweiz vor. „Ein Staatsvertrag, der von beiden Seiten offensichtlich beliebig interpretiert werden kann, ist das Papier nicht wert. Da hilft auch eine geringfügige Schönung der Denkschrift auf deutscher Seite nichts.“ Lehmann erwartet, dass sich die Vertreter der Region beim für Montag angesetzten Gespräch in Berlin nicht über den Tisch ziehen lassen. „Es ist schon dreist, dass Herr Ramsauer uns glauben machen möchte, dass eine neue Interpretation auf deutscher Seite für unsere Schweizer Nachbarn irgendeine Verbindlichkeit bedeuten würde!“**

Der Bundesverkehrsminister Dr. Ramsauer hat für kommenden Montag Vertreter der betroffenen Regionen des Fluglärms durch den Flughafen Zürich zu einem klärenden Gespräch nach Berlin eingeladen. Dort soll Einigkeit die überarbeitete Denkschrift erzielt werden. Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Lehmann sieht das Gespräch bereits jetzt gescheitert. „Herr Ramsauer hat es in den vergangenen Wochen offensichtlich nicht für nötig befunden, nochmals über die Kernpunkte des Staatsvertrages mit der Schweiz zu verhandeln. Die Region hat jedoch von Beginn an deutlich gemacht, dass wesentliche Punkte der Stuttgarter Erklärung in den Staatsvertrag eingehen müssen, damit eine Zustimmung für die Region überhaupt in Betracht kommt.“, so Lehmann. „Solange der

Staatsvertrag von der Schweiz offensichtlich derart interpretiert werden kann, dass der Flugverkehr über deutschen Regionen drastisch ausgeweitet werden kann, hilft eine zweite deutsche Denkschrift, die dies anders interpretiert, reichlich wenig.

Der grüne Landtagsabgeordnete ist zuversichtlich, dass sich die Vertreter der Region, egal welcher Parteizugehörigkeit, von der geschönten Denkschrift nicht blenden lassen. „Aus der Denkschrift lässt sich keinerlei Sicherheit für unsere Region ableiten. Zudem bleibt selbst diese unverbindliche Ausführung noch weit hinter der Stuttgarter Erklärung zurück!“

Lehmann ist sich sicher, dass die Zustimmung zu dieser zweiten Denkschrift in der Region nicht vermittelbar wäre. „Ich erhoffe mir, dass der breite Schulterschluss Aller aus unserer Region bestehen bleibt. Nur so haben wir überhaupt eine Chance, dass der Ratifizierungsprozess noch gestoppt werden kann.“